

Modulhandbuch

**Masterstudiengang „Lehramt an
beruflichen Schulen - Pflege“
(M.Ed.)
Religionswissenschaft/
Religionspädagogik**

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung von 2019/2020

Übersicht nach Modulgruppen

Religionswissenschaft/Religionspädagogik

Pflichtmodule (Fachwissenschaft)

Modul Rel 13.1 Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen (6 CP) 4 SWS.....	3
Modul Rel. 13.2 Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen (6 CP) 2 SWS.....	5

Pflichtmodule (Fachdidaktik)

Modul FD 1.1 Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule (6 CP) 4 SWS.....	7
Modul FD 2. 3 Fachdidaktische Praxis (3 CP) 2 SWS.....	9
Modul FD 4.1 Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität (6 CP) 4 SWS.....	11

Wahlpflichtmodule (Fachwissenschaft)

Modul Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) 4 SWS.....	13
Modul Rel 6.2 Methoden der qualitativen Religionsforschung (6 CP) 4 SWS.....	15
Modul Rel 7.3 Schulische Bildung. Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung (9 CP) 4 SWS.....	17
Modul Rel 7.4 Schulische Bildung. Religion und Gesellschaft: Theorien und Anlysen (6 CP) 4 SWS.....	19

Modul 09-54-Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen

Perspectives on comparative studies on religion in school

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Besuch des Bachelor-Moduls Rel 2.2 wird vorausgesetzt.

Lerninhalte:

Das Modul stellt eine Vertiefung der in Modul 2.2 und 3.2 erlernten Methoden und Inhalte dar. Anhand von ausgewählten Themenbereichen des Bremer Bildungsplans (z.B. Tod und Sterben, Jesus, Abraham, Moses und Mohammed, Ritual) werden aus fachwissenschaftlicher Perspektive ausgewählte Literaturen und Medien komparatistisch analysiert, so dass Möglichkeiten aber auch die Probleme der vergleichenden Arbeit generell sowie im späteren RU deutlich werden. Dabei werden nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religionsgeschichtlichen und theologischen Aspekte vorgestellt, sondern auch die Rezeption religiöser Semantiken und Narrative in späteren Diskursen. Mit Hilfe der rezeptionsgeschichtlichen Analyse eignen sich die Studierenden die Rezeptions- und Transformationskontexte religiöser Schriften an. Dabei wird kritisch diskutiert, ob und in welcher Form religiöse Schriften im Schrifttum anderer religiöser und nichtreligiöser Traditionen aufgenommen und verändert wurden. Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die den Themenbereich innerhalb einer spezifischen religiösen Tradition beleuchten (diachroner Vergleich).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben vertiefte Erkenntnis der bisher erworbenen methodischen Fähigkeiten (historisch-kritische Methode) und kennen die rezeptionsgeschichtliche Analyse,
- können die Frage nach der Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen und Medien kritisch reflektieren,
- kennen verschiedene komparatistische Theorien und können diese im Hinblick auf deren Anwendung kritisch überprüfen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit 56 Stunden,
- Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler

Häufigkeit:

WiSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen am Beispiel I	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen am Beispiel II	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen

Modul 09-54-Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen

Perspectives on religious-historical studies in school
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Besuch des Moduls Rel 5.1 oder Rel 5.2 wird vorausgesetzt.

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte der globalen Religionsgeschichte, wie sie im Bildungsplan festgelegt sind. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt an denen die Globalität des historischen Religionsdiskurses in Form der vielfältigen Verflechtungen der verschiedenen religiösen Strömungen der Welt sichtbar wird. Von besonderem Interesse ist dabei die Zeit ab der Etablierung eines globalen Religionsbegriffs im Rahmen des europäischen Kolonialismus, der die globale religiöse Landschaft bis heute entscheidend prägt. Im besonderen Fokus stehen dabei Themen des Bildungsplans, vor allem aus dem Bereich „Glaube und Religionsgemeinschaften“, die aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive kritisch reflektiert werden. In diesem Zusammenhang werden auch klassische religionskundliche Konzepte wie „Weltreligion“ oder „Heilige Schriften“ mithilfe historiographischer Methoden und Theorien analysiert und problematisiert.

Lernergebniss/Kompetenzen:

Die Studierenden

- übertragen die im Modul zur allgemeinen Christentumsgeschichte erworbenen Methoden- und Theoriekenntnisse auf ausgewählte religionsgeschichtliche Themen des Bildungsplans und wenden diese auf diesbezügliche Fragestellungen an.
- reflektieren kritisch die in einschlägigen Unterrichtswerken abgedruckten religionsgeschichtlichen Darstellungen.
- entwerfen Strategien im Umgang mit klassischen Darstellungsweisen religionshistorischer Themen und entwickeln exemplarisch alternative Arten der Darstellung.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer großen Prüfungsleistung: 152 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Yan Suarsana

Häufigkeit:

WiSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie eine studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen am Beispiel	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Rel 13.2: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsgeschichtliche Unterrichtsthemen

Modul 09-54-53 FD 1.1: Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule
 Fundamental issues in the teaching of religion (Secondary school)
 BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul hat einführenden Charakter und vermittelt Grundlagen fachdidaktischer Herangehensweisen und Forschungsmethoden. Im Zentrum stehen dabei Themenstellungen aus dem Bildungsplan „Religion“ wie z.B. das Thema Schöpfung. Die fachwissenschaftliche Erarbeitung der jeweiligen Themenstellung erfolgt in den vorausgehenden fachwissenschaftlichen Seminaren. Im Fokus des fachdidaktischen Einführungsmodul stehen grundlegende didaktische Perspektiven auf das Thema, die Reflexion von Unterrichtskonzepten die Analyse von Unterrichtsmaterial sowie Forschungen zu Wahrnehmung und Rezeption des jeweiligen Themas aus Schüler*innensicht. Im Zuge dessen werden auch Fragen der Inklusion angesichts der Heterogenität der Schülerschaft im überkonfessionellen Religionsunterricht thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- können den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren;
- können sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen;
- können themenbezogen und vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden über unterrichtliche Umsetzungen reflektieren;
- kennen themenbezogene Präkonzepte von Schüler*innen und können sie im Hinblick auf fachdidaktische Konsequenzen reflektieren.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung FD1 Fachdidaktik I: Grundfragen religiöser Bildung in der Schule

Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundfragen religiöser Bildung am Beispiel I

Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Grundfragen religiöser Bildung am Beispiel II

Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung FD1 Fachdidaktik I: Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule

Modul 09-54-53 FD 2.3: Fachdidaktische Praxis

Religion-related didactics in practice BPO 2019/2020

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Besuch des Moduls FD1.1 wird vorausgesetzt.

Lerninhalte:

In diesem Modul erwerben die Studierenden ihre ersten aktiven Erfahrungen als Lehrende im Fach Religion. Hierfür werden die Grundlagen kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht vermittelt und bei der Planung und Durchführung der ersten Unterrichtsstunden die Theorie mit der Praxis verknüpft. Die Schwerpunkte liegen bei klassischen Problemstellungen der Unterrichtsplanung wie der Bedingungsanalyse, der Sachanalyse, der Bestimmung von Zielen und Kompetenzen, der Methoden- und Medienanalyse sowie der Erhebung von Lernständen und der Formulierung von Anforderungssituationen. In die Elemente der Unterrichtsplanung werden Problemstellungen von Inklusion einbezogen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden können

- Grundsätze kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht verstehen und probeweise anwenden;
- fremden und eigenen Religionsunterricht reflektieren, mit Gründen kritisieren und Schlussfolgerungen für den künftigen Unterricht ziehen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltungen mit 2 SWS, wobei im Zentrum der einen Veranstaltung die schulische Praxis steht, die zweite Veranstaltung ist ein Begleitseminar.

- Präsenzzeit: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Schulbesuche, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 62 Stunden.

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 CP / 90 Stunden	SWS: 2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung FD 2.3: Fachdidaktische Praxis

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie eine studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Unterrichtsplanung

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung FD 2.3: Fachdidaktische Praxis

Modul 09-54-53 FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Didactical concepts for dealing with religious and ethnic plurality
BPO 2019/2020

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

In diesem abschließenden fachdidaktischen Modul stehen der religiöse und ethische Pluralismus im Zentrum. Angesichts der interreligiösen Ausrichtung des Bremer Religionsunterrichts werden Grundfragen interreligiöser Bildung behandelt (u.a. Heilsansprüche, Subjektbezug, Machtpositionen, interreligiöse Kompetenz) und einschlägige Konzepte für einen interreligiösen Unterricht analysiert. Im Fokus der ethischen Bildung steht die Erarbeitung und Anwendung von Grundlagen des ethischen Argumentierens an praktischen Beispielen, die einen Bezug zum Rahmenlehrplan Religion und/oder zu aktuellen Debatten haben. Hierzu gehören die sachgemäße Kenntnis und Anwendung zentraler Begriffe sowie Grundkenntnisse ethischen Argumentierens und die Fähigkeit, diese im Unterricht einzusetzen. Ferner werden klassische Konzepte ethischer Bildung kritisch durchgearbeitet und im Hinblick auf die eigene zukünftige Unterrichtspraxis reflektiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen aktuelle Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung;
- können Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung sachangemessen reflektieren und für den eigenen Unterricht aufbereiten.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Schulbesuche, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden.

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Interreligiöse Bildung

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Lehrveranstaltung: Werteorientierungen im Religionsunterricht

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Modul 09-54-Rel 6.1: Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung

Qualitative methods in the study of religion with term paper

BPO 2019/20

Modulzuordnung: <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul 	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen der Module Rel 1 und 3
---	---

Lerninhalte:

Das Modul 6 vermittelt grundlegende Kenntnisse zur empirischen Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf systematischer Hinsichten und spezifischer Methoden der Erhebung und Auswertung von empirischen Daten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden-und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Jede/r Studierende erstellt im Laufe der zwei Semester eine eigene Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen zentrale Methoden der qualitativen Sozialforschung und können sie gegenstandsangemessen anwenden,
- kennen Methoden der Datenauswertung, insbesondere die qualitative Inhaltsanalyse und wissen sie gegenstandsangemessen anzuwenden,
- können ein eigenes qualitativ-empirisches Forschungsprojekt gegenstandsangemessen entwerfen und umsetzen.
- kennen zentrale Methoden der qualitativen Sozialforschung und können sie gegenstandsangemessen anwenden,
- kennen Methoden der Datenauswertung, insbesondere die qualitative Inhaltsanalyse und wissen sie gegenstandsangemessen anzuwenden,
- können ein eigenes qualitativ-empirisches Forschungsprojekt gegenstandsangemessen entwerfen und umsetzen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Ausarbeitung eines Themas (Projektvorstellung), Recherche-/Feldarbeiten, Auswertung der Daten und Verfassen einer Studie: 214 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hans-Ludwig Frese
Häufigkeit: WiSe / SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 Stunden
--	--------------------------

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung I	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung II	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung

Modul 09-54-Rel 6.2: Methoden der qualitativen Religionsforschung

Qualitative methods in the study of religion

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Wahlpflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Kenntnisse und Kompetenzen der Module Rel 1.1 und 3.1

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur empirischen Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf systematischer Hinsichten und spezifischer Methoden der Erhebung und Auswertung von empirischen Daten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden vor allem empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden-und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Jede/r Studierende erstellt im Laufe der zwei Semester eine eigene kleine Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen zentrale Methoden der qualitativen Sozialforschung und können sie gegenstandsangemessen anwenden,
- kennen Methoden der Datenauswertung, insbesondere die qualitative Inhaltsanalyse und wissen sie gegenstandsangemessen anzuwenden.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, und als Studienleistungen: Ausarbeitung eines Themas (Projektvorstellung), Recherche-/Feldarbeiten, Auswertung der Daten und Verfassen eines Portfolios: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Hans-Ludwig Frese

Häufigkeit:

WiSe / SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note:

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung I	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung II	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung

Modul 09-54-Rel 7.3: Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung

School education, religion, and society: Theories and analyses with term paper
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Wahlpflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Dabei werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu kulturellem und religiösem Pluralismus erarbeitet. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung und werden exemplarisch in Fallstudien diskutiert und betrachtet. Ferner werden Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung behandelt, wobei empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen werden. Im Rahmen forschenden Lernens werden in begleiteten Kleingruppen kleinere eigenständige Forschungsarbeiten durchgeführt

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland;
- kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung;
- können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Unterrichtssituationen und Unterrichtsverläufe deuten;
- können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren;
- können eigenständig kleinere Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen entwickeln und durchführen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer großen Prüfungsleistung: 214 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 7.3 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Religion in der Sozialisation und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Theorien und Analysen zu schulischer Bildung, Religion und Gesellschaft am Beispiel	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 7.3 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung

Modul 09-54-Rel 7.4: Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen

School education, religion, and society: Theories and analyses
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Wahlpflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Dabei werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu kulturellem und religiösem Pluralismus erarbeitet. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung und werden exemplarisch in Fallstudien diskutiert und betrachtet. Ferner werden Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung behandelt, wobei empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen werden. Im Rahmen forschenden Lernens werden in begleiteten Kleingruppen kleinere eigenständige Forschungsarbeiten durchgeführt

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland;
- kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung;
- können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Unterrichtssituationen und Unterrichtsverläufe deuten;
- können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren;
- können eigenständig kleinere Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen entwickeln und durchführen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Religion in der Sozialisation und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Theorien und Analysen zu schulischer Bildung, Religion und Gesellschaft am Beispiel	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen